



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

171 (13.4.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-210411](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-210411)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Druckpreis: In Mannheim und Umgegend frei...

Anzeigenpreis: Bei Vorauszahlung...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag, Aus der Welt der Technik...

Unerhörte polnische Herausforderungen

Berlin, 13. April. (Von unv. Berliner Vertreter.) Aus Polen wird eine ungemein aggressive und herausfordernde Rede...

Die Rede des Herrn Sikorski hat natürlich in der deutschen Presse Polens einen Sturm der Entrüstung hervorgerufen...

Verhärtung der Lage in Ostoberschlesien

zu erzählen, wo in unmittelbarer Nähe der deutschen Grenze Waffenübungen mit scharfschüssigen abgehalten wurden...

Wie der 'Tag' noch zu melden weiß, wird die Mobilisation von französischen Offizieren geleitet...

Oberschlesien steht auch unmittelbar vor einer schweren wirtschaftlichen Krise. Einige Betriebe haben bereits Arbeitsreduzierungen vorgenommen...

Wirtschaft und Arbeit des besetzten Gebiets zum Abwehrkampf

Zu Beginn dieser Woche fand eine Tagung der führenden Arbeitnehmer und Arbeitgeber aller politischen Richtungen...

Die Vertreter von Arbeitgebern und Arbeitnehmern aller Richtungen aus dem Gebiet und den Einbruchgebieten am Rhein...

Die Pariser Besprechungen

Berlin, 13. April. (Von unv. Berl. Büro.) Der belgische Reichspräsident Thonnissen und der luxemburgische Ministerpräsident...

Berlin, 13. April. (Von unv. Berliner Büro.) Der Reichsminister des Reichstags hat heute beschlossen, daß der Etat des auswärtigen...

Die Lage in der Pfalz

Von der französischen Verwaltungsbehörde wurden neuerdings ausgewiesen: der Fabrikdirektor Paul Jensen, Zweibrücken...

Verhaftet

wurden heute früh die Organisationsvertreter Hogemann vom Deutschen Eisenbahnerverband, Oberlokomotivführer Fischer...

Eine mißglückte Versammlung

In der Speyerer Zeitung hat ein gewisser Jehn (offenbar Franzose oder Elffler) auf den 11. ds. Mts. vormittags 11 Uhr...

Protest gegen die Verhaftung Hammis, Stegerwalds und Giesberts

Der deutsche Geldsträger in Paris ist angewiesen worden, der französischen Regierung eine Protestnote wegen der Verhaftung...

Der Vorgang ist ein typisches Beispiel für die rücksichtslose Willkür, mit der die Franzosen im Ruhrgebiet gegen Deutsche vorgehen zu dürfen...

Die Vertreibung der Eisenbahner

geht ununterbrochen weiter. In Stolberg mußten wanzig Dienstwohnungen am Hauptbahnhof von den Eisenbahnern geräumt werden...

England und Rußland

In einer halbamtlichen Veröffentlichung der 'Times' kündigt die englische Regierung, wie die 'B. Z.' aus London erzählt...

Revision im Rierendorff-Prozess

Helfberg, 13. April. Rierendorff hat beim Reichsgericht Revision eingelegt. Die Begründung stützt sich in der Hauptsache...

London, 12. April. Da die letzten Unterhandlungsmöglichkeiten im Bergwerbe kein Resultat ergaben...

Badischer Landtag

8. April, 13. April.

Die Aussprache über das Grund- und Gewerbesteuergesetz

wurde heute vormittag fortgesetzt. Abg. Dr. Baumgartner (Ztr.) führte aus: Nicht alle Volksteile sind gewillt, aus dem für Deutschland verlorenen Kriege...

Abg. Freudenberg (Dem.): Der vor 2 Jahren in Kraft getretene Gesetzentwurf war kein Sprung ins Dunkle...

Finanzminister Köhler stellt fest, daß die Unfist unrichtig sei, als ob in diesem Gesetz ein neuer Steuerbedarf gefordert werden sollte...

Abg. Rüder (Soz.) erklärte: Die Festbesoldeten würden 20% der Einkommensteuer zahlen...

Abg. Bod (Komm.) erklärte, er könne den Bestimmungen zustimmen, die dahin gehen, den Besatz stärker zu erschaffen...

Abg. Dr. Mattes (D.B.P.) erklärte, daß die Deutsche Volkspartei sich keinen Mangel an Verantwortungsfähigkeit nachsehen lasse...

Ein Antrag auf Schluß der Debatte wurde mit 29 gegen 22 Stimmen angenommen. Zentrum, Demokraten und Sozialdemokraten...

Die Neuregelung der Biersteuer

Der Reichsrat hat die Novelle zur Biersteuer angenommen. Anlaß zur Änderung des bestehenden Biersteuergesetzes...

Zur Förderung des Wohnungsbaues. Wie der 'Vorwärts' erfährt, wird das Reich in den allernächsten Tagen 430 Millionen...

Badische Politik

Re. laatzabgeordneter Dr. Curtius: Die augenblickliche Lage unseres Vaterlandes.

Dieser Tage sprach vor großer Zuhörerschaft Reichstagsabg. Dr. Curtius auf Einladung der Ortsgruppe Dollensheim der Deutschen Volkspartei in 1/2stündigen interessanten Ausführungen über die augenblickliche Lage unseres Vaterlandes...

Städtische Nachrichten

Verschärfung der französischen Zollsperr

Bei der Führersperr, die heute früh an der Rheinbrücke festzustellen war, handelt es sich nicht um eine Zollabgabe, sondern, wie schon aus unserer Meldung im Mitteilungsblatt hervorging...

* Glue neue Jagart: FD-Jüge. Eine neue Art von Schnellzügen ist jetzt in den Entwürfen zum Sommerfahrplan aufgenommen worden...

* Das oberbürgermeisterliche Diktat. Wie die „Arbeiterz.“ erzählt, hat der städtische Oberhof dem Oberhaupt der Stadt Mannheim ein städtisches Diktat besetzt...

* Zur Belegung des Verkehrsbehörden. In dem vorgestern besetzten Haus der Schanzstraße, in dem sich die Verkehrsbehörden des Deutschen Verkehrsverbundes befinden, haben sich die Franzosen in den beiden Büroräumen einquartiert...

* Verdrängt. Durch eine verhängnisvolle Fahrlässigkeit verunglückte dieser Tage im Krankenhaus des 20jährige Dienstmädchen Rosa Wilhelm aus Graben. Sie bestand sich wegen eines Blasenleidens in der Anstalt und es wurden ihr Hosen verordnet...

Veranstaltungen

— Beim sonntäglichen Pfälzer Abend im Abteilungscafé kommen zum Bühnenprogramm von Hugo Volkmann, mit dem Jubilar und Gefe De Kant in den Hauptrollen, neben Dialektvorträgen...

— „Kunstwerke „Apollo“. Die Proben zur großen historischen Ostfriesen-„Friedrichs-„1771“ von Roll und Vorhofen, die von 17.—20. April in Szene geht, streifen rüber nachwärts...

Aus dem Lande

— Heidelberg, 13. April. Durch die Berufsvormundschaft des Städtischen Jugendamtes konnten in der Zeit vom 1. April 1922 bis 31. März 1923 für den Lebensunterhalt unehelicher Kinder rund 13 Millionen Mark bereitgestellt werden...

— Karlsruhe, 13. April. Mit Ministerialdirektor Hr. Keim III einer der wirkungsvollsten und bedeutendsten deutschen Schulmänner aus dem Leben geschieden, das ihm eine ununterbrochene Reihe erfolgreicher Arbeit am heiligen Aufbau der badischen Jugend bezeugt...

— Neustadt i. Schwarzwald, 13. April. Dem Befinder des „Neustädter Hofes“ ist nimmer ein amletes anonymes Schreiben mit 1600 Mark Inhalt zugegangen, mit der Bemerzung, das belagerte Geld als weitere Ablösung für den besagten Hof abzugeben...

berschlepper, der an den Gattischleppern der letzten Zeit beteiligt ist. Auch im Bahnhofshof Grether war kürzlich von einem Dieb verhaftet worden, nachts die Betten und das Weibchen an Fesseln. Der Dieb wurde aber entlassen; er konnte leider flüchten.

Nachbargebiete

(1) Hornbach, 13. April. Ein unhaltbarer Zustand herrscht in dem betrachteten 900 Einwohner zählenden Dorf Dietrichingen. Der bisherige Inhaber der Postkassette ist wegen allzu fälschlicher Entlassung von seinem Amt zurückgetreten und so ist das Dorf ohne jeden Fernsprech- und Postverkehr...

Gerichtszeitung

Mannheimer Schöffengericht

— Eine merkwürdige Damehüte — am 1. April mit Berlin besetzt, Familienhüte — samt der Keite und einem Mantel stahl kürzlich das Dienstmädchen Anna Greulich dem Rechtsanwalt Dr. P., bei dem es bedienstet war. Mit zwei jungen Leuten, Johann Hch und Johann Beyer, die sie von der Zeit, wo sie noch Büfettäume gezwirnt war, kannte, begab sie sich dann nach Ludwigshafen...

— Eine Schreckensfahrt im Coltauto. Ein schweres Automobilunfall ereignete sich am Abendtag in Kreuznach. Von Hadenheim her kam ein großes Coltauto der Kraftverkehrs-Gesellschaft Dortmund, beladen mit einer schweren Fracht Steine in rasender Fahrt die abschüssige Mannheimer Straße herabgefahren...

Neues aus aller Welt

— Der Millionenraub mit den Goldplomben. Bei einem Berliner Zahnarzt erschien ein junger Mann, der sich als Carl Benz, Sohn des bekannten Automobilfabrikanten, ausgab und bot, ihm aus allen Fächern die Goldplomben herauszugeben...

Gepfanztem Interesse begegneten neben diesen Fragen die der Marktabkündigung. Im Zusammenhang damit besorgte der Redner die Auswirkungen der Dollarflutierung auf die deutsche Wirtschaft und den deutschen Handel. Anschließend verbreitete sich der Redner über die Wirtschaftslage in den Ländern unserer nächsten Umgebung. Frankreich leidet wirtschaftlich erheblich unter dem Ruhrstreik. Durch das deutsche Ruhrverbot der Ruhrfaktorsindustrie ist ein großer Teil der französischen Hülsenfrüchtlingsindustrie lahmgelegt...

Die Regelung der Beamtengehälter. Im Haushaltsauschuss des Reichstags wurde auf Antrag der Regierung beschlossen, daß die Beamten ab 1. April d. J. 1/2 ihres monatlichen Gesamtentkommens, berechnet nach dem Stand des 1. April d. J., und ab 1. Juli 1/3 des monatlichen Gesamtentkommens, berechnet nach dem Stand vom 1. Mai d. J., erhalten...

Die Umwandlung der Beamtengrundgehälter. Im Finanzministerium beschäftigt man sich gegenwärtig mit den Verhandlungen über die Umwandlung der Beamtengrundgehälter. Bekanntlich besteht das Grundgehalt der Beamten nur noch aus einem kleinen des Gesamtentkommens. Die Löhne haben sich den Lebensverhältnissen besser angepaßt, als die Beamtengehälter. Besonders stark wird das im besetzten Gebiet empfunden...

Die Vorgänge im Memelgebiet. Berlin, 13. April. (Von unserem Berliner Büro.) Nach einer Memeler Drehtung des „Wardaris“ ist die Wiederaufnahme der Arbeit bisher noch immer nicht vollständig erfolgt. Da der Oberkommissar die Forderung der Gemeindefunktionen, die politischen Befugnisse frei zu lassen, bisher nicht erfüllt habe...

— Der abgewiesene Expresler. Die Expreslerungsversuche gegen den Generalkonsul Rubinstein waren Gegenstand einer mehrföndigen Verhändlung vor dem Landgericht in Berlin. Der frühere Direktor der verstorbenen Fabrik Georg Bauer hatte gegen den Vordirektor Generalkonsul Rubinstein Schadensersatzforderungen in Höhe von 19 Millionen Mark geltend gemacht...

— Die über die Rheinbrücke hinweggehende Luftdruckkurve hat gestern in Baden frühzeitig Gewitter und Regenfälle gebracht. Unter dem Einfluß südlicher Luftströmungen blieb das Wetter ziemlich warm und die Temperaturen übersteigen am Tage in der Rheinebene wieder 20 Grad. Da der Luftdruck über den britischen Inseln noch sinkt, ist mit weiterer Zufuhr warmer Luftmassen zu rechnen...

— Die über die Rheinbrücke hinweggehende Luftdruckkurve hat gestern in Baden frühzeitig Gewitter und Regenfälle gebracht. Unter dem Einfluß südlicher Luftströmungen blieb das Wetter ziemlich warm und die Temperaturen übersteigen am Tage in der Rheinebene wieder 20 Grad. Da der Luftdruck über den britischen Inseln noch sinkt, ist mit weiterer Zufuhr warmer Luftmassen zu rechnen...

— Die über die Rheinbrücke hinweggehende Luftdruckkurve hat gestern in Baden frühzeitig Gewitter und Regenfälle gebracht. Unter dem Einfluß südlicher Luftströmungen blieb das Wetter ziemlich warm und die Temperaturen übersteigen am Tage in der Rheinebene wieder 20 Grad. Da der Luftdruck über den britischen Inseln noch sinkt, ist mit weiterer Zufuhr warmer Luftmassen zu rechnen...

— Die über die Rheinbrücke hinweggehende Luftdruckkurve hat gestern in Baden frühzeitig Gewitter und Regenfälle gebracht. Unter dem Einfluß südlicher Luftströmungen blieb das Wetter ziemlich warm und die Temperaturen übersteigen am Tage in der Rheinebene wieder 20 Grad. Da der Luftdruck über den britischen Inseln noch sinkt, ist mit weiterer Zufuhr warmer Luftmassen zu rechnen...

Weiternachrichten der Karlsruhe Landeswetterwarte

Table with columns: Ort, Windrichtung, Windstärke, Temperatur, Regen, Bewölkung, etc. Rows include Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, etc.

Die über die Rheinbrücke hinweggehende Luftdruckkurve hat gestern in Baden frühzeitig Gewitter und Regenfälle gebracht. Unter dem Einfluß südlicher Luftströmungen blieb das Wetter ziemlich warm und die Temperaturen übersteigen am Tage in der Rheinebene wieder 20 Grad. Da der Luftdruck über den britischen Inseln noch sinkt, ist mit weiterer Zufuhr warmer Luftmassen zu rechnen, so daß das ziemlich warme Wetter mit Neigung zu Gewittern und Stürmen andauern wird.

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

* Frankfurt, 13. April. (Drath.) Bei unveränderten Devisenkursen — Dollar 21 200 — blieb die Grundtendenz am Wochenschluß zwar fest, das Geschäft aber im allgemeinen ruhig. Das Hauptinteresse konzentrierte sich auf Bankaktien, von denen Berliner Handelsgesellschaft lebhafter umgesetzt wurden. Als bevorzugter seien noch erwähnt: Commerz- und Privatbank und Darmstädter Bank; Oesterreichische Credit und Wiener Bankverein schwächten sich auf Realisationen ab; auch sonst ließ das Geschäft in Banken später nach. Am Montanmarkt lagen die Anfangskurse der führenden Aktien, wie Laurahütte (plus 10 000%) und Deutsch-Luxemburg (+5000%), höher, Oberbedarf und Caro ruhiger, aber fest; Mannesmann +2500%, Mansfelder +1225%. Eine festere Tendenz ließen Autowerte und Hirsch-Kupfer erkennen. Von den chemischen Werten trat stärkere Nachfrage für Th. Goldschmidt und Rütgerswerke ein; Scheideanstalt gut behauptet; Holzverwertung nahmen einen um 000% höheren Kursstand ein. Vorwiegend bessere Kurse weisen Elektro A.E.G., Felten u. Guilleaume und Licht u. Kraft auf. Maschinen- und Metallwerte zeigten eine uneinheitliche Tendenz. Von Maschinenfabrikationen waren Karlsruher abgeschwächt. Kaufmännig zeigte sich für Krauß Lokomotiven, Heiderheimer Kupfer, Aschaffener Zellstoff standen weiter in Nachfrage. Als gut behauptet sind Zuckeraktien zu nennen; Frankenthaler, Waghäusel und Heilbronner bei erster Notiz schwächer. Norddeutscher Lloyd und Hapag waren um Kleinigkeiten niedriger. Schantungbahn zeigten bessere Notiz. Am Markt der ausländischen Renten war das Geschäft still; später kam regeres Interesse für Zoltürken und Eisentor zum Durchbruch. Der freie Aktienmarkt lag ruhig, die Preise größtenteils auf der Basis des Vortages. Benz 19 250, Entreprise 110 000—112 000, Mex. Söhne 12 500, Ufa 12 000, Inag 12 250, Api 21 250, Emelka 7 300, Grogaw 17 50—17 25 und Lastauto 12 225. Der Einheitsmarkt zeigte ein vorwiegend festes Aussehen, doch war das Geschäft nicht umfangreich. Als gefragter erschienen Spinner Etlings, Bad Salzschrüf, Badische Uhrenfabrik und Verein Deutscher Oelfabriken.

Berliner Wertpapierbörse

* Berlin, 13. April. (Eig. Drath.) Die schwebenden großen Kombinationen in der Industrie, deren Begleiterscheinungen anhaltende Interessenkämpfe und Kämpfe der großen Konzerne sind, regen die Börse stark an. Auch das Publikum zeigt lebhaften Kaufwillen und die Börse selbst, die in den letzten Tagen immer wieder Realisationen vorgenommen hat, beteiligte sich infolgedessen von neuem. Da die Verkaufsaufträge vielfach gestrichen sind, zeigt sich hier und da Materialknappheit, vor allem in Favoritpapieren. Ueber die politische Lage wird lebhaft diskutiert. Auch hiervon erwartet man für die Börse mancherlei Anregungen. Bevorzugt waren wieder Oberschlesische Papiere, da man die Kombination Caro-Linke als perfekt ansieht. Aehnliche Kombinationen glaubt man bei Laurahütte und Kattowitzer zu beobachten. Ferner lagen A.E.G.-Werte, Löbe, Schwartzkopf und Spritwerte fest. Der Devisenmarkt war

völlig unverändert. Der Dollar war 21 100. Am Montanaktienmarkt stiegen Laurahütte und Oberbedarf um 5000%, Höhenlohe um 3000%, Rombacher um 2000%, Rhein Stahl um 1500%, dagegen verloren Essener Stiehlkohl 3000%. Am Kalimarkt gewannen Deutsche Kalk 1000%, Heildorf nannte man mit 61 000, Hallesche Kali mit 32 000 und Krügerhall mit 24 500. Chemische Werte wenig verändert. Am Elektromarkt A.E.G. 4000% höher, ebenso Bergmann, Felten u. Guilleaume — 2000%. Schiffahrtswerte etwas schwächer, Paketfahrt + 1500%, Hansa — 2000%, auch Lloyd etwas niedriger. Am Bankaktienmarkt waren Handelsgesellschaft — 1500%, auch die übrigen neigten eher etwas zur Abschwächung. Bei den Spezialwerten Angsburg-Nürberger, Deutsche Waffen, Orestein u. Koppel, Hirsch Kupfer, Hammerstein + 3000%, Löbe stiegen bei großen Umsätzen um 8000%, Schwartzkopf + 4500%. Schwächer lagen Bohler, Berlin-Anhalter — 3000%, Norddeutsche Wolle — 1300%. Bei den Petroleumwerten verloren Erdöl und Internation. Petroleum-Union 5000%. Unter den Valutawerten Bagdadanleihe I + 2500%, Anatolier dagegen — 1000%. Die einheimischen Renten waren unverändert, Kolonialwerte nicht einheitlich. Stoman Salpeter 78 000—82 000, Diamond 135 000. Oesterreichische Noten 2%, polnische Noten 4%, ungarische Noten 4%, rumänische Noten 9%. Die Mark kommt aus Amsterdam mit 1 20%. Zürich —, Kopenhagen 2 50, Stockholm 1 78—1 79.

Devisenmarkt

Mannheimer Devisenmarkt, 13. April. Es notierten am hiesigen Platze (alles Mittelkurse): New York 21100 (21100), Holland 8270 (8270), London 93375 (93375), Schweiz 3840 (3840), Paris — (—), Brüssel — (—), Italien 1050 (1050), Prag 630 (630).

Frankfurter Devisen

* Frankfurt, 13. April. (Drath.) Unveränderte Preise bei sehr ruhigem Geschäft. Im freien Fränkverkehr wurden folgende Kurse genannt: London 98 300 (98 325), Paris 1415 (1417 5), Brüssel 1210 (1215), New York 21 150 (21 175), Holland 8 270 (8 271 5), Schweiz 3 840 (3 845), Italien 1060 (1060).

Berliner Devisen

Am 30. März ds. Js. ist das Gesetz zur Vorbereitung des Reichenausgleichsgesetzes (Vorbereitungsgesetz) vom 26. März 1923 in Kraft getreten, das Gläubiger von in nicht bekannt geworden, obwohl der polnische Finanzminister dringend neue ausländische Kredite benötigt, denn die polnische Goldanleihe ist ein vollständiger

den Ausgleich fallenden Valutaforderungen und Liquidationsgeschädigte (außer den in Rußland Geschädigten) unter gewissen Voraussetzungen verpflichtet, ihre nicht in den Ausgleich fallenden Valutaverbindlichkeiten der Hauptstelle des Reichsausgleichsamtes Berlin W. Wilhelmstraße 91—96, bis zum 25. Mai ds. Js. anzumelden. Die Nichtanmeldung hat den Verlust der Ansprüche auf Berücksichtigung der Wahrungsschäden zur Folge, die das Reichsausgleichsgesetz oder seine künftige Abänderung oder das künftige Liquidationsschadengesetz gewährt. Im Zweifel werden Liquidationsgeschädigte gut tun, ihre sämtlichen Valutaverbindlichkeiten anzumelden. Auslandsdeutschen erteilt Auskunft der Bund der Auslandsdeutschen E. V., Berlin C 2, Klosterstraße 75.

Waren und Märkte

Berlin, 13. April. (Drath.) Das fortdauernde Angebot ausländischen Weizenmehls zu billigeren Preisen drückt am Produktmarkt auf Weizen. Für Roggen bestand gute Kauflust, wohl im Zusammenhang mit dem Auftreten der Umlage und der Wahrscheinlichkeit der Schaffung von Reserverräten. Gerste behauptete ihren Preisstand. Hafer neigte zur Schwäche. Mais blieb bei ruhigem Geschäft unverändert. Auch Kleie und andere Futtermittel wurden wenig umgesetzt.

Preisermäßigung in der Tapetenindustrie. Obwohl in der Tapetenindustrie eine nennenswerte Verminderung der Herstellungskosten zurzeit noch nicht festzustellen ist, haben die Tapetenfabrikanten beschlossen, um dem Bestreben der Regierung entgegenzukommen, ihre Preise mit Wirkung ab 16. April um rund 10% zu ermäßigen.

Metalle. (Bericht der Deutschen Metallhandlung A-G.) Berlin-Oberschöneweide, 6. April. Entgegen den von manchen Seiten gehegten Erwartungen, daß sich das Metallgeschäft nach dem Quartalswechsel beleben würde, blieb die Stimmung am deutschen Metallmarkt in der heute zu Ende gehenden Berichtswoche weiter außerordentlich ruhig. Da der Devisenmarkt durch die fortgesetzte Intervention der Reichsbank fast unverändert geblieben ist und die Weltmarktpreise auf der Londoner Metallbörse kaum nennenswerte Schwankungen aufzuweisen hatten, hielten sich die deutschen Metallpreise etwas hin und her pendelnd auf dem gleichen Stand. Die Geschäftstätigkeit ist im Augenblick sehr gering, da die Industrie nur schwach beschäftigt ist und nur das Allernotwendigste kauft. Für das Berliner Geschäft macht sich außerdem der seit mehreren Wochen bereits anhaltende Streik in den Gießereien unangenehm fühlbar, da der nicht unbedeutliche Konsum der Gießereien zurzeit vollkommen fortfällt. Die Stimmung am Altmittelmarkt war ebenfalls sehr still. Die Preise blieben auch hier bei zögernder Kauflust fast vollkommen unverändert. Für Almetalle kommen für den Konsum folgende Preise für handelsübliche, Hegelrechte Ware in Betracht: Schwerkupfer 7100—7200 M., Schwermessing 4300—4400 M., Maschinenrotguss 5100—5500 M. alles per 1 kg.

Verantwortl. Drucker und Verleger: Dr. Kurt Dreyer, Mannheim, E. G. 2. Druckerei: Hermann Schmidt. — Verantwortl. für den Inhalt: Kurt Dreyer. — Druckerei: Hermann Schmidt. — Druckerei: Hermann Schmidt. — Druckerei: Hermann Schmidt.

Kurszettel des Mannheimer General-Anzeigers

Frankfurter Dividenden-Werte.

Table with 4 columns (12, 13, 12, 13) listing dividends for various companies like Allianz, Commerzbank, etc.

Berliner Dividenden-Werte.

Table with 4 columns (12, 13, 12, 13) listing dividends for various companies like AGO, Berliner Handelsgesellschaft, etc.

Berliner Festverkehrs-Kurse.

Table with 4 columns (12, 13, 12, 13) listing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, etc.



